

Josef Pfaffhausen wird 80

Langjähriger Vorsitzender des Schwerathletikverbandes Rheinland

Er gehört zu den Großen in der Schwerathletik in Rheinland-Pfalz. Über 40 Jahre gestaltete er in verschiedenen Funktionen die Geschicke der Ringer und Gewichtheber im Rheinland, zuletzt 14 Jahre als Verbandsvorsitzender im Rheinland. Am 17. März wird er 80 Jahre alt: Josef Pfaffhausen aus Boden, der heutige Ehrenvorsitzende des Schwerathletikverbandes Rheinland.

Ohne ihn würde die Schwerathletik im Rheinland anders aussehen. Bereits nach dem Krieg gehörte er zu den Menschen, die anfangen, den Sport im Lande wieder aufzubauen und zu reorganisieren. Schon 1949 wurde Josef Pfaffhausen Geschäftsführer des ASV „Deutsche Eiche“ Boden, 1957 wählten ihn die Mitglieder zum Vorsitzenden dieses Vereins, dem er bis heute treu verbunden ist.

Doch schon früh übernahm Josef Pfaffhausen auch Funktionen außerhalb des Vereins im Westerwald. 1962 wurde er Vorsitzender des Kreises Koblenz-Westerwald im Schwerathletikverband Rheinland und gehörte so auch dem Verbandsvorstand an. Die Delegierten des Verbandstages wählten den Westerwälder 1969 zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden. 1971 wurde er dann in Bad Kreuznach zum Nachfolger von Leo Nägler gewählt und übernahm den Vorsitz des Schwerathletikverbandes Rheinland. Ein Amt, das er bis 1985 inne hatte.

In diese Zeit fielen zahlreiche Erfolge der Schwerathleten im Rheinland, so vor allem bei den Gewichthebern. Der PSV Trier wurde Deutscher Juniorenmeister im Gewichtheben, ebenso wenige Jahre später die Kylltalheber, die dann auch in die 1. Bundesliga aufstiegen. Kurze Zeit in der 2. Bundesliga war auch eine Ringermannschaft aus Koblenz teil. Größter Erfolg war sicher der dritte Platz von Leo Sawadsky bei der Jugend-WM in den USA.

Zu Beginn der Amtszeit von Josef Pfaffhausen als Verbandsvorsitzender waren in Deutschland die Ringer und Gewichtheber getrennte Wege gegangen. Im Rheinland dagegen blieb die alte Regelung bestehen, die der Verbandsvorsitzende mit den Worten umschrieb: „Alle Schwerathleten unter einem Dach.“

Auch nach seinem Rücktritt 1985 blieb Josef Pfaffhausen seinem Sport verbunden. Bis heute zählt er zu den treuesten Besuchern bei Heimkämpfen seines ASV „Deutsche Eiche“ Boden sowie bei Rheinland-Meisterschaften im Westerwald.

Die Schwerathleten aus dem Rheinland gratulieren ihrem langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm noch viele Jahre Freude und Spaß an seinem geliebten Sport sowie Gesundheit im Kreis seiner Familie.

Dieter Junker